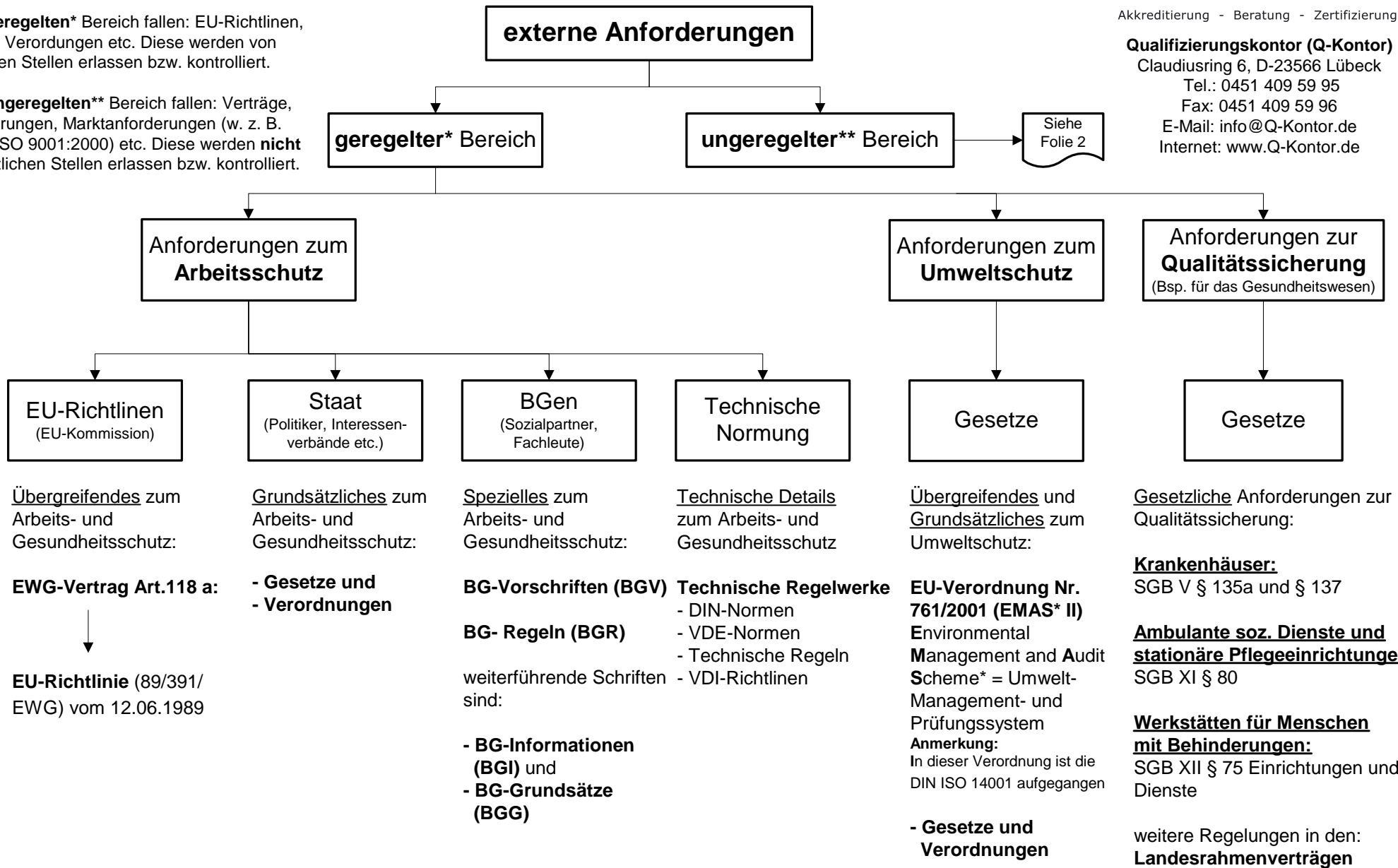
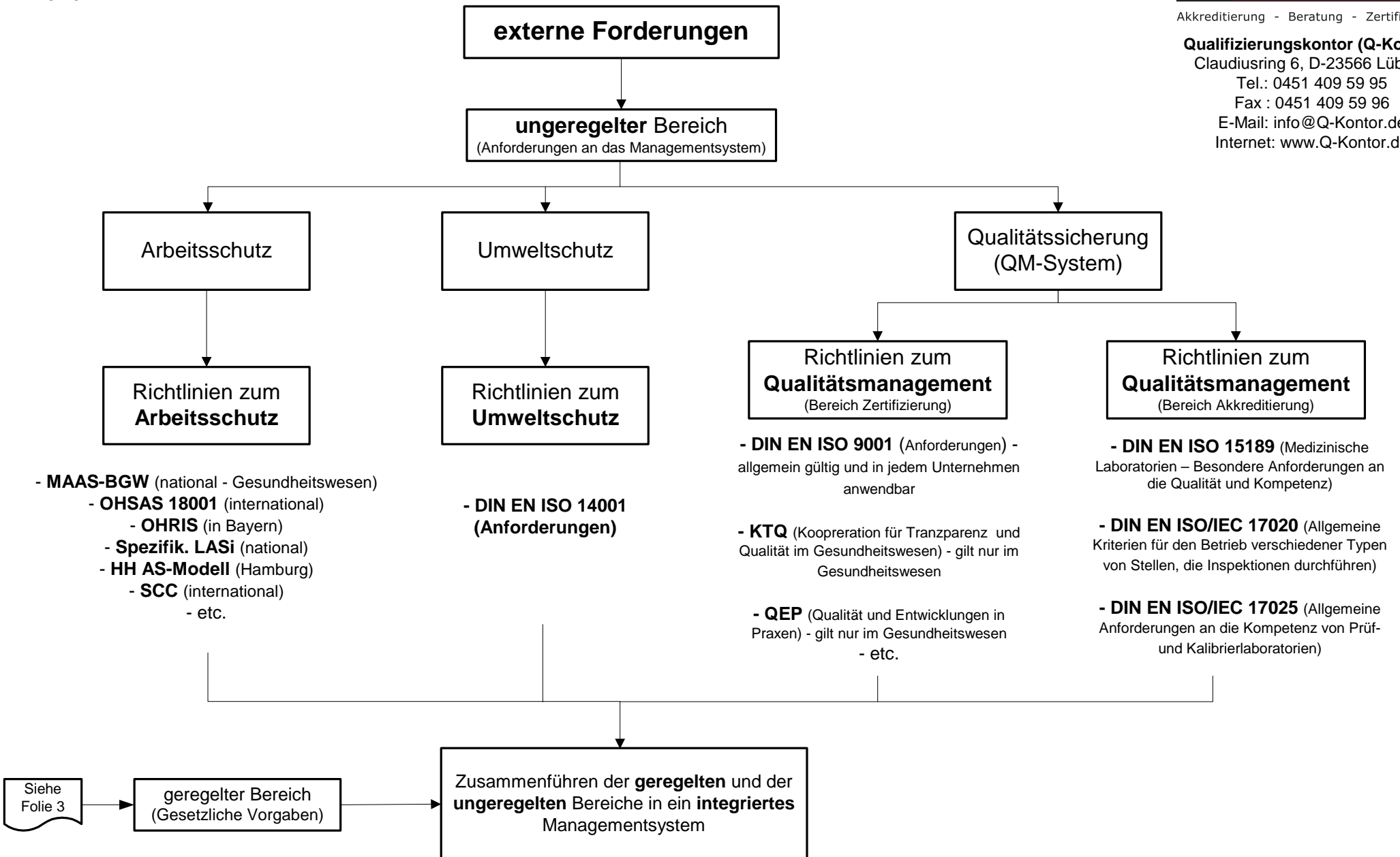


Folie 1

In den **geregelten*** Bereich fallen: EU-Richtlinien, Gesetze, Verordnungen etc. Diese werden von Staatlichen Stellen erlassen bzw. kontrolliert.

In den **ungeregelten**** Bereich fallen: Verträge, Vereinbarungen, Marktanforderungen (w. z. B. DIN EN ISO 9001:2000) etc. Diese werden **nicht** von staatlichen Stellen erlassen bzw. kontrolliert.





externe Anforderungen

geregelter Bereich

ungeregelter Bereich

Siehe Folie 2

Anforderungen zum Arbeitsschutz

Anforderungen zum Umweltschutz

Anforderungen zur Qualitätssicherung
(Bsp. für das Gesundheitswesen)

EU-Richtlinien
(EU-Kommission)

Staat
(Politiker, Interessenverbände etc.)

Berufsgenossenschaften
(Sozialpartner, Fachleute)

Technische Normung

Gesetze

Gesetze

Übergreifendes zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

EWG-Vertrag Art.118 a:

"Die Mitgliedsstaaten bemühen sich, die Verbesserung insbesondere der Arbeitsumwelt zu fördern, um die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeitnehmer zu schützen, und setzen sich die Harmonisierung der in diesem Bereich bestehenden Bedingungen bei gleichzeitigem Fortschritt zum Ziel".

Daraus folgte die :

EU-Richtlinie vom 12.06.1989

"Über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (89/391/EWG)"

Abs. I "Allg. Bestimmungen"

Abs. II "Pflichten des Arbeitgebers"

Abs. III "Pflichten des Arbeitnehmers"

Abs. IV "Sonstige Bestimmungen"

Grundsätzliches zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

- Arbeitsrecht (Fürsorgepflicht)
- technisches Niveau der Arbeitssicherheit
- Sicherheitsorganisation im Betrieb
- Verantwortung
- Mutterschutz, Jugendschutz
- allgemeines zum Schutz vor Gefahren für Mensch und Umwelt

Gesetze und Verordnungen:

- BGB, SGB,
- MutterschutzG
- JugendschutzG
- SchwerbehindertengG
- ArbeitsschutzG
- ArbeitssicherheitsG
- ArbeitsstättenVO
- BetriebssicherheitsVO
- PSV-BenutzungsVO
- LastenhadhabungsVO
- BildschirmarbeitsplatzVO
- BaustellenVO
- BiostoffVO
- GefahrstoffVO
- etc.

* G = Gesetz

** VO = Verordnung

Spezielles zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

- Verhalten am Arbeitsplatz
- Betreiben von Arbeitsmitteln
- persönliche Schutzausrüstung

Unfallverhütungsvorschriften: BG-Vorschriften (BVG)

- A** - Allgemeine Vorschriften/Betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- B** - Einwirkung
- C** - Betriebsart/Tätigkeit
- D** - Arbeitsplatz/Arbeitsverfahren

BG- Regeln (BGR) z. B.

- Laboratorien
- Einsatz von Schutzkleidung
- Einsatz von Atemschutzgeräten
- Einsatz von Fußschutz
- etc. s. (Hauptverband der Berufsgenossenschaften - HVBG siehe www.HVBG.de)

weiterführende Schriften:

BG-Informationen (BGI) und BG-Grundsätze (BGG)

Technische Details und Regelwerke zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Allgemein anerkannte Regeln der Technik (Fachleute der Wirtschaft, Berufsverbände, Ausschüsse und Beiräte)

Technische Details zur:

- Sicherheit
- Rationalisierung
- Qualitätssicherung

Technische Regelwerke:

- DIN-Normen
- VDE-Normen
- Technische Regeln
- VDI-Richtlinien

Übergreifendes zum Umweltschutz:

Alt:

EU-Verordnung (1836/93) vom Juni 1993 "Über die freiwillige Beteiligung **gewerblicher** Unternehmen an einem System zum Umweltmanagement und über die Umweltbetriebsprüfung"

Neu:

EU-Verordnung Nr. 761/2001 (EMAS* II)

*Environmental Management and AuditScheme = Umwelt-Management- und Prüfungssystem

Anmerkung:

in dieser Verordnung ist die DIN ISO 14001 aufgegangen

Gesetze und Verordnungen

- UmweltauditG (UAG)
- UmwelthaftungsG (UmweltHG)
- BundesimmissionsschutzG (BImSchG)
- WasserhaushaltsG (WHG)
- Kreislaufwirtschaftgesetz (KrW-/AbfG)
- ChemikalienG (ChemG)
- etc.

Gesetzliche Anforderungen zur Qualitätssicherung Bsp. Gesundheitswesen:

Krankenhäuser:

SGB V § 135a "Verpflichtung zur Qualitätssicherung"

SGB V § 137 "Qualitätssicherung bei zugelassenen Krankenhäusern"

Ambulante soz. Dienste und stationäre Pflegeeinrichtungen:

SGB XI § 80 "Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität".

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen:

SGB XII § 75 Einrichtungen und Dienste

1. ... (Leistungsvereinbarung)
2. ... (Vergütungsvereinbarungen)
3. ... (Prüfungsvereinbarung)

... weitere Regelungen erfolgen in den: **Landesrahmenverträgen**